

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtages.

I. Kammer.

N^o 63.

Dresden, den 15. Februar

1868.

Dreihundsechszigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 12. Februar 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 638—648. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Auserwählung der Petition des Windmüllers Treitschke, die Gestattung des Austritts aus der Landesimmobiliars-Versicherungsanstalt betr. — Verathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, den Gesetzentwurf über weitere Abänderung und Ergänzung der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend. — Aussetzung der Verathung der beiden anderen Gegenstände der heutigen Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 19 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrath Klemm und Geh. Finanzrath Koch, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll liegt nicht vor; es wird daher der Herr Secretär die Güte haben, die Registrande zu verlesen.

(Nr. 638.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 5. Februar 1868, die fortgesetzte Verathung der Berichte über den Berggesetzentwurf enthaltend.

Präsident von Friesen: An die betreffende Zwischendeputation abzugeben.

(Nr. 639.) Dergleichen Extract vom 6. Februar d. J., enthaltend die Verathung des Berichts des Ausschusses der Gewerbe- und Industrieausstellung in Chemnitz, den früher bewilligten Vorschuß, sowie die Deckung des Deficits zc. betreffend.

Präsident von Friesen: Ist ein Budgetgegenstand; wird daher an die zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 640.) Dergleichen Extract von demselben Tage, enthaltend die Verathung des Berichts über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

Präsident von Friesen: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 641.) Die Zweite Kammer übersendet mittels Protokoll-Extracts eine Petition des Mühlenvereins zu Radeberg, Böttig und Genossen, um eine günstigere und gerechtere Einschätzung und Klassificirung der Mühlengrundstücke.

Präsident von Friesen: Gehört zu dem Brandversicherungsgesetz und wird daher an die erste Deputation abzugeben sein.

(Nr. 642.) Die Zweite Kammer übersendet eine Anzahl Druckeremplare einer Petition des Gewerbevereins zu Pirna für den Ausgang der südläufigen Eisenbahn an der Elbe bei Pirna und die Herstellung einer Elbbrücke daselbst.

Präsident von Friesen: Diese Druckeremplare sind vertheilt.

(Nr. 643.) Herr Schuldirektor Preßsch zu Zschopau übersendet eine Anzahl Exemplare einer Druckschrift: „Beleuchtung der beiden vom emeritirten Lehrer Stahlknecht verfaßten Schriften, die Einführung einer Schulbibel betreffend.“

Präsident von Friesen: Sind ebenfalls vertheilt.

(Nr. 644.) Protokoll-Extract der Zweiten Kammer vom 7. Februar 1868, enthaltend die fortgesetzte Verathung des Berichts über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Deputation abgegeben.

(Nr. 645.) Dergleichen Extract von demselben Tage, den Vortrag der Ständischen Schrift über die Petition Döhner's und Genossen zu Couradsdorf wegen Hüttenrauchschäden betreffend.